



Bild: pixabay

29.10.2018 08:00 CET

So gut haben es die niederländischen Rentner

Während in Deutschland heftig über die Reformation des Rentensystems gestritten wird, können sich die Niederländer entspannt zurücklehnen. Holländische Angestellte bekommen über 100 Prozent des früheren Einkommens als Rente – so aktuelle Zahlen der OECD. Trotzdem ist die Rentenkasse gefüllt. Wie kann das sein?

Für Viele ist dies ein Wunschtraum: im Alter eine Rente zu beziehen, die sogar über dem letzten Gehalt liegt. In den Niederlanden kann dies Realität werden. Zum Vergleich: In Deutschland erhalten die Rentner aktuell rund die Hälfte des letzten Gehalts als gesetzliche Rente. Ein großer Unterschied.

Die Grundrente in Holland

Auch in Holland fußt die Altersvorsorge auf der gesetzlichen Rente, der betrieblichen Altersversorgung und der privaten Altersvorsorge. Doch – auch wenn es dem deutschen System ähnlich scheint – funktioniert hier das 3-Säulen-Modell anders. Zum Beispiel ist die Höhe des Gehaltes nicht ausschlaggebend für die gesetzliche Rente. Auch die Sozialversicherungspflicht spielt keine Rolle. In den Niederlanden gibt es eine Grundrente, die jedem zusteht, der zwischen dem 15. und 65. Lebensjahr in Holland gelebt hat. Die Höhe hängt von der Lebenssituation ab. Singles erhalten eine Rente die 70 Prozent des Mindestlohns entspricht – das sind aktuell fast 1.232 Euro, Paare erhalten jeweils 50 % des Mindestlohns.

Holländer haben keine Angst vor Altersarmut

Diskussionen um Altersarmut – wie sie in Deutschland an der Tagesordnung sind – kennt man in den Niederlanden kaum. Jeder hat Anspruch auf die die Grundrente. Lediglich unter 4 Prozent der Niederländer, die älter als 66 Jahre sind, sind laut OECD armutsgefährdet. Im Vergleich dazu liegt Deutschland bei 9,5 Prozent, was immer noch unter dem OECD-Schnitt von 12,5 Prozent ist.

Betriebsrente ist Pflicht

Neben der gesetzlichen Rente hat auch die Betriebsrente in Holland einen hohen Stellenwert. Die betriebliche Altersversorgung ist bei unseren Nachbarn für Angestellte Pflicht. So kommt es, dass rund 90 Prozent der Niederländer in die Betriebsrente einzahlen und damit ihr Auskommen im Alter zusätzlich absichern. Die private Altersvorsorge hat in Holland eine untergeordnete Bedeutung. Wer zusätzlich Geld fürs Alter sparen möchte, dem stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Allerdings besteht für die meisten Niederländer einfach keine Notwendigkeit dazu, weil sie bereits mit der gesetzlichen Rente und der Betriebsrente hinreichend fürs Alter abgesichert sind.

Die Rechnung der OECD

Trotzdem stützen einige Experten bei der Aussage, dass die Rente über 100 Prozent des bisherigen Gehalts liegt. Kann das wirklich sein? Laut OECD ist die Berechnung korrekt, aber es handelt sich bei der Rechnung um ein Zukunftsszenario und meint nicht die Situation der heutigen Rentner, sondern die zukünftige Situation der heute 20-Jährigen. Sie müssen bis zum Alter von 71 Jahren arbeiten und erwerben dadurch entsprechend höhere Ansprüche.

Moderne bAV-Lösungen – anbieterunabhängig und digital

Für den langfristigen Erfolg Ihrer bAV sind insbesondere die Wahl der Finanzierung und die Art und Weise der Verwaltung ausschlaggebend. Um die richtige Finanzierung zu finden, bedarf es kompetenter Beratung. Bei der Verwaltung kommt es darauf an, dass sie einfach, kostengünstig und dabei für die Mitarbeiter transparent ist. Um dies zu gewährleisten, nutzen wir für die Verwaltung der bAV-Zusagen die Vorteile der Digitalisierung. Dabei bieten wir vom Pensionsplan bis zur Umsetzung alles aus einer Hand: allgemeine bAV-Beratung, Finanzierungslösungen und -reporting, Administration im Sinne von Anwarter- und Rentnerverwaltung sowie versicherungsmathematische Gutachten.

Wir sind anbieterunabhängig und entwickeln moderne bAV-Lösungen für alle Unternehmen, unabhängig von deren Größe oder Branchenzugehörigkeit. Wir finden immer die optimale Lösung, die Ihren Anforderungen und Rahmenbedingungen entspricht. Bei der Entwicklung unserer Lösungen setzen wir auf digitale Prozesse.

Die Leistungen der VdW Vorsorgemanagement GmbH

Unser Leistungsspektrum umfasst sowohl die Auslagerung von Versorgungsverpflichtungen als auch die Gestaltung neuer Zusagen. Wir decken den gesamten Prozess eigenständig ab und bündeln als Beratungsunternehmen individuelle Versorgungsanforderungen durch die Einbeziehung mehrerer Versorgungsträger für die einzelnen Durchführungswege der bAV.

Wir bieten alles – vom Leistungsplan bis zur Umsetzung – aus einer Hand an.

- allgemeine bAV-Beratung
- Finanzierungslösungen und -reporting
- Anwarter- und Rentnerverwaltung
- versicherungsmathematische Gutachten

Bei der Umsetzung nutzen wir die angeschlossenen Versorgungswerke: VdW Pensionsfonds AG, VdW Pensionstrust GmbH, Unterstützungskasse deutscher Wirtschaftsorganisationen e. V. (UkdW), Unterstützungskasse der Deutschen Wirtschaft e. V. (UkdDW).